



Germany's next Topmodel

Hey! Da ich das Ganze wohl mit Freunden zu Ende schreiben werde (am bisher geposteten war allerdings niemand sonst beteiligt ;-)) um das Ganze mit unserer Schul-Theater AG aufzuführen, kann es noch ein klein bisschen dauern bis ich mehr poste - Eine Szene ist aber schonmal fertig.

Erzähler (fröhlich): Ich will nicht wissen, wie viele fremde Körperteile Gerlinde jetzt mit sich rumschleppt. Aber hat auch Vorteile: Wenn sie jetzt zu schnell fährt und Strafe zahlen soll, kann sie ja im Prinzip nur für 50 % die Verantwortung übernehmen und den Rest gerecht auf die anderen Anteilshaber an ihrem Körper verteilen. Aber während seine Kollegen noch kräftig an ihr rumschnippeln um ihr Hämoglobin zu retten, hat Dr. Acula gerade ein ganz anderes Problem. Jahrelang ist sein Sohn immer davor zurückgeschreckt, sich gegen ihn zur Wehr zu setzen, doch die Begegnung mit Benny ist der Auslöser für Frank N. Stein, sich nicht mehr länger von seinem Vater unterdrücken zu lassen und endlich Knoblauch zu kaufen. Damit hat er ihn gerade aus dem Haus gejagt und ein paar Häuserblöcke weiter getrieben. Und jetzt haben die beiden gerade ein größeres Gebäude betreten, schauen wir also mal.

7. Szene

(Frank N. Stein treibt Dr. Acula mit einer Knoblauchzehe vor sich her)

Dr. Acula: Mein eigener Sohn! Ich werde dich enterben, wenn du mich hier hinschickst. Denk dran, Rache ist Blutwurst!

Frank N. Stein: Bleib doch stehen und schnupper. (er hält den Knoblauch vor sich und bleibt stehen. Zu einem kleinen Mann mit Schnurbart und Wackel Dackel-Körperhaltung): Bin ich hier richtig in der Kurt Cobain-Gedächtnisklinik für Entzug?

Dr. Oge: Palimm Palimm! Ja, dat is richtigich... Dr. Oge mein Name. Wat für nen Fall für Sucht hamma denn hier getz ma?

Frank N. Stein: Blut.

Dr. Oge: Dat... Dat is schlecht. Wenn ich überprüfen will, ob sie clean sind, kannich da ja schlecht ne Blutprobe nehmen, wonnich? (Er klopft sich auf die Schenkel und lacht sich alleine kaputt) Wat machen wa denn getz ma damit? Wollen se sich getz selber einweisen?

Frank N. Stein: Nein, mein Vater ist der Patient.

Dr. Oge: Name?

(Dr. Acula schweigt und starrt Dr. Oge an)

Frank N. Stein: Er heißt Dr. Karl-Heinz Acula.

Dr. Oge: Wie lange gibbet dat Problemchen denn schon?



Germany's next Topmodel

Frank N. Stein: Also so weit ich weiß... schon immer.

Dr. Oge: Wie muss ich mir dat denn vorstellen wenn Sie da mal so die Sucht überfällt, Herr Acula?

(Dr. Acula greift ihn am Hals und versucht, ihn zu beißen, Frank reißt ihn zurück)

Dr. Oge: Dat... dat war anschaulich. Dürfte ich Sie dann mal bitten, sich auf dat Sofa da zu lege?

Dr. Acula (trotzig): Nö.

Dr. Oge: Also dat wär getz schon son bisschen kontraproduktiv, wonnich?

(Schweigen)

Dr. Oge: Dat is auch nen ganz bequemes Sofa.

Dr. Acula: Nö.

Frank N. Stein (holt den Knoblauch aus der Tasche): Papa...

(Dr. Acula legt sich hin, Frank bleibt drohend mit dem Knoblauch stehen)

Dr. Oge: So getz schließen se ma die Äuglein und sagen se mir, wat se so schön et sehen.

Dr. Acula: Ich sehe ein Gebäude mit einem großen Raum. Darin sind Menschen. Ich bin auch dabei. Draußen steht ein Schild. Es trägt die Aufschrift "Machs mit! Spende Blut!"...

Dr. Oge: Ja also wat würden se denn sagen woher dat überhaupt kommt, ihre Vorliebe für Blut?

Dr. Acula (gelangweilt): Ich bin ein Vampir?!

Dr. Oge: Von Geburt an?

Dr. Acula (gelangweilt): Man wird Vampir, indem man von einem Vampir gebissen wird?!

Dr. Oge: Und könnense mir da wohl ma die näheren Umstände erklären?

Dr. Acula (seine Stimme wird weinerlich): Haben Sie eigentlich überhaupt keine Gefühle? Ach, Ihr Psychoanalytiker seid doch alle gleich: Stellt Frage um Frage und saugt das gesamte Seelenleben aus einem Menschen.

Dr. Oge: Jooo, aber um getz ma zum Thema Menschen aussaugen zurückzukommen...

Dr. Acula (schniefend): Sie hieß Ulrike und ging in meine Klasse. Wir waren auf Klassenfahrt und am letzten Abend war Disco. (Das Schluchzen wird heftiger) Als es passierte lief gerade „Sailing“ von Rod Stewart im Hintergrund.



Germany's next Topmodel

(Er fällt Dr. Oge heulend um den Hals, dieser tätschelnd ihm den Rücken. Plötzlich ändert Dr. Aculas Gesichtsausdruck und er versucht, Dr. Oge in den Hals zu beißen Frank reißt ihn zurück.)

Dr. Acula (fies grinsend): Die Instinkte...

Dr. Oge (zu Frank N. Stein): So, dann sach ich Ihnen getz ma tschüssikowski un machen se sich keine Sorgen um den Papa, den kriegen wa schon wieder hin. Dat is ja getz kein Zustand so, wonnich?

Frank N. Stein: Und wenn es nicht klappt?

Dr. Oge: Dann stell ich ihm ne janz einfache Rechenaufgabe: Drei Packen minus zwei Packen ist... (er guckt erwartungsvoll, aber Frank N. Stein reagiert nicht.) ... Einpacken! (Er lacht sich wieder als einziger halb tot über seinen Witz) Na ja, dann sach ich ma tschö mit ö, ne?

(Zwei Pfleger kommen auf die Bühne und legen Dr. Acula einen Maulkorb wie für einen Hund oder Hannibal Lector an, alle gehen ab, im Hintergrund läuft "Rehab" von Amy Winehouse)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).